



MEHR SPORT

02. Juni 2015 | Von bo |

Griesheim und Seeheim punkten fleißig

Tennis, Verbandsliga – Damen des TC Seeheim und des TC GW Gräfenhausen unterliegen in Auswärtsspielen knapp

Am zweiten Spieltag der Herren-Vereinsliga feierten TuS Griesheim und TC Seeheim Erfolge. Griesheim kletterte mit dem 8:1 über TC Niddapark auf Platz zwei, Seeheim verbesserte sich mit dem überraschenden 5:4 bei STV Hochheim ins Mittelfeld. Die Damen des TC Seeheim und des TC GW Gräfenhausen unterlagen in Auswärtsspielen knapp und verloren vorerst den Anschluss an Spitzenreiter SC Safo Frankfurt II.

Herren: TuS Griesheim – TC Niddapark 8:1: Der Blick auf die Mannschaftsaufstellung der Gäste beruhigte Kapitän Jan Lukas Kern: Denn sie traten ohne die an der Spitze gemeldeten Spieler an. So erzielten Griesheims Tschechen Stanislav Nebojsa und Petr Vodak, und die von Bezirksmeister Jan Lukas Kern angeführte Nachwuchsgarde mit Christopher-Robin Hök und Tim Köbler klare Zweisatzsiege. Danach leisteten die Gäste in den Doppeln viel Widerstand, sodass sich Nebojsa/Hök und Vodak/Köbler mächtig strecken mussten. Kern/Laux spielten wegen Verletzung eines Gastespielers nicht mehr.

Enttäuschend war die schwache Zuschauer-Resonanz. Jugendwartin Barbara Kern: „Es gibt nur wenige Tennisclubs, die sich wie wir mit dem eigenen Nachwuchs auf diesem Niveau halten können. Das hätte mehr Unterstützung durch die TuS-Mitglieder verdient.“ **Herren: STV Hochheim – TC Seeheim 4:5:** Mannschaftsführer Steffen Pfister konnte es selbst kaum fassen: „Dieser Sieg kommt für uns völlig überraschend.“ Er selbst bewährte sich in entscheidender Situation als Doppelspezialist und setzte an der Seite von Maria Franz im Match-Tiebreak mit 10:7 den Schlusspunkt. Mit Oliver Gieringer leistete ein weiterer Routinier Hilfe. Mit 0:6 und 0:1 lag er zurück, als er sich aufrappelte und den Dreisatzsieg packte. Die personelle Not hatte sich gemildert, da Spitzenspieler Patrick Mayer seine Turnierreise unterbrach und punktete. Das tat an Position sechs ebenfalls der aus den USA zurückgekehrte Sebastian Heimbürger. Auch Klingsbigl/Mayer gewannen.

Herren (4er): TAS Pfungstadt – SG Kleinlüder 5:1: Personell schöpfen die Gastgeber derzeit aus dem Vollen. Gegen den Mitaufsteiger leisteten sie sich den Luxus, Christoph Erbe, die Nummer eins, erneut pausieren zu lassen. Von der Stammbesetzung war auch Stefan Erbe nicht dabei. Dennoch stand der Sieg nach den Einzeln fest. Der frühere Griesheimer Björn Gutzeit feierte einen erfolgreichen Einstand. Auch Michael Friedrich, Tobias Ahlheim und Michael Erbe gewannen. Ebenso das Doppel Christoph Erbe/Gutzeit. Mit dem zweiten Sieg führt Pfungstadt vor dem punktgleichen TC Grünberg. **Damen: WB Aschaffenburg – TC Seeheim 5:4:** Beim Sturm auf die Tabellenspitze blieben die Gäste überraschend hängen. In den Doppeln hätte sich alles zum Guten wenden können, denn Roxana Daneshjoo und Marlene Höbel-Alliäbat, beide im Einzel unterlegen, steigerten sich zum 10:4 im Match-Tiebreak. Dann aber patzte Seeheims Spitzenpaar Andric/Rieg und auch Delli Castelli/Sabeeh verloren. In den Einzeln punkteten Ivana Andric, Antonia Rieg und Shirin Sabeeh, Lara Delli Castelli unterlag knapp.

Damen: TC Glashütten – GW Gräfenhausen 5:4: Die Gäste sind bei dem Versuch, Anschluss an die Spitze zu halten, knapp gescheitert. Nach deutlichen Zweisatzsiegen von Barbara Pfadler und Ivonne Juric vergab Sabine Gieringer gegen Glashütten Juniorin Sophia Wiederstein die Chance auf eine bessere Ausgangsposition für die Doppel. Hier bissen sich Pfadler/Juric und Leiser/Fischer jeweils im Match-Tiebreak durch, dagegen unterlagen Neupert/Kischka.

Damen (4er): Wiesbadener THC – TSG 46 Darmstadt 5:1: Knapper als es das Ergebnis ausdrückt, ging es im Vergleich der beiden mit 5:1-Siegen gestarteten Mannschaften zu. Nachdem die frühere Brensbacherin Julia Kiehl auch ihr zweites Spiel gewann, erzwangen Petra Nesnidal und Sabrina Grenz den Entscheidungssatz. Dabei hatte jedoch Wiesbaden jeweils das bessere Ende für sich. Die nach 1:3 vorgenommenen Umstellungen in den Doppeln zahlten sich nicht aus.